



Centrum Badań Mniejszości Niemieckiej
Forschungszentrum der Deutschen Minderheit



Wojewódzka
Biblioteka Publiczna
im. E. Smolki w Opolu



INSTYTUCJA KULTURY
Samorządu
Województwa Opolskiego



CENTRUM DOKUMENTACYJNO-WYSTAWIENNICZE NIEMCÓW W POLSCE
DOKUMENTATIONS-UND AUSSTELLUNGSZENTRUM DER DEUTSCHEN IN POLEN



SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM



Veranstalter

Internationale Tagung (Selbst)darstellungen. Kultur und Gedächtnis von Minderheiten in Ausstellungsprojekten

19.-21. Oktober 2023
Marschallamt der Woiwodschaft Oppeln
Sala im. Orła Białego
ul. Piastowska 14, Opole / Oppeln

Programm

19.10.2023 (Donnerstag)

10:00-10:45 Eröffnung der Tagung und Grußworte

Zuzanna Donath-Kasiura, Vizemarschallin der Woiwodschaft Oppeln
Bernard Gaida, Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Minderheiten,
Vizepräsident der Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten
Dr. Michał Matheja, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums
der deutschen Minderheit

Thematischer Schwerpunkt 1: (Selbst)darstellung und (Selbst)reflexion

11:00 **Dr. Christoph Schmidt**: Wissen, Erzählung und Erwartung. Zur Problematik
von Selbstdarstellung am Beispiel des „Nordfriisk Futuur“ der Nordfriesen
Dr. Robert Lorenz: Reflexionen über die Ausstellung „Was heißt hier Minderheit“
Christina Boguszowa: Das Sorbische Museum in Bautzen. Brücke zwischen
Kulturen und Generationen. Reflexionen zur Ausrichtung der Einrichtung
am Beispiel ausgewählter Ausstellungs- und Kooperationsprojekte
Joanna Hołda: Sektor der Galiziendeutschen im Ethnografischen Park
in Neu Sandez / Nowy Sącz als eine Erzählung über die Vergangenheit

Moderation: **Prof. Dr. habil. Jarosław Syrnyk**

15:00 Podiumsdiskussion: Die Rolle der Archive und Museen in der Sicherung des
kulturellen Erbes von Minderheiten

Ewa Cieczor, Archivleiterin des Forschungszentrums der Deutschen Minderheit
Rastislav Fil'o, Leiter des Museums der Karpatendeutschen in Bratislava
Nina Jebesen, Archivleiterin des Deutschen Museums Nordschleswig
Jędrzej Soliński, wissenschaftlicher Volontär am Sorbischen Museum in Bautzen

Moderation: **Dr. Christoph Schmidt**

Finanzierung

DEUTSCH
POLNISCHE
WISSENSCHAFTS
STIFTUNG

POLSKO
NIEMIECKA
FUNDACJA
NA RZECZ NAUKI

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

Auswärtiges Amt

vdg

Projekt wspierany przez Polsko-Niemiecką Fundację na Rzecz Nauki / Gefördert aus Mitteln der Deutsch-Polnischen Wissenschaftsstiftung.
Das Projekt wird vom Institut für Auslandsbeziehungen (ifa) aus dem Haushalt des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland
über den Verband der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen finanziert.

20.10.2023 (Freitag)

Thematischer Schwerpunkt 2: Identität und ihr Schutz

- 10:00 **Dr. Ondrej Pöss, Rastislav Fiľo:** Museale Dokumentation der Karpatendeutschen in der Vergangenheit und in der Gegenwart
Magdalena Sudol: Die Kaschuben – Gegenstand und Subjekt musealer Erzählungen
Winfried Ziegler: Anmerkungen zur Wanderausstellung „Die deutsche Minderheit in Rumänien – Geschichte und Gegenwart im vereinten Europa“
Bohdan Gocz: Vorstellung vom Museum lemknischer Kultur in Zyndranowa

Moderation: **Dr. habil. Adriana Dawid**, Prof. an der Universität Oppeln

21.10.2023 (Samstag)

Thematischer Schwerpunkt 3: Geschichte, Gegenwart und Zukunft

- 10:00 **Bernard Gaida:** Anmerkungen zur Wanderausstellung „In zwei Welten – deutsche Minderheiten stellen sich vor“
Hauke Grella: Geschichte der deutschen Minderheit in Dänemark – Im Deutschen Museum Nordschleswig
Dott. Stefan Planker: Geschichte der Ladinern und Sudetendeutschen in der musealen Präsentation
Weronika Wiese: Von den „anerkannten Deutschen“ und „Einheimischen“ bis zur nationalen Minderheit

Moderation: **Dr. Robert Lorenz**

- 12:15 Abschlussdiskussion

Die Veranstaltung wird simultan ins Deutsche / ins Polnische übersetzt. Mehr Informationen: www.fzentrum.pl